



SABINE VERHEYEN
Mitglied des Europäischen Parlaments

Europäisches Parlament
Rue Wiertz 60 - ASP 15E116
B - 1047 Brüssel
Tel.: +32-228-45299

17.03.2021

Pressemitteilung

Gleich zwei LUX-Finalisten für einen Oscar als bester fremdsprachiger Film nominiert

„Die Nominierungen von „Another Round“ und „Collective“ zeigen deutlich die großartige Qualität der diesjährigen Finalisten für den LUX-Publikumsfilmpreis,“ sagte die Vorsitzende des Kultur- und Bildungsausschusses, Sabine Verheyen (CDU), am Mittwoch.

Das europäische Kino ist ein Spiegel unserer Gesellschaft. Es ist eine der einfachsten Möglichkeiten, unsere europäischen Werte wie Gleichheit, Meinungsfreiheit, Umwelt und Demokratie zu vermitteln. Darauf sind wir als CULT-Ausschuss ausgesprochen stolz. Mit der Vergabe des LUX-Filmpreises unterstützt das Europäische Parlament bereits seit 2007 den Sektor und fördert gezielt den Vertrieb europäischer Filme. So konnten für viele Filme die sprachlichen und vertrieblichen Barrieren, die es immer noch in der europäischen Filmindustrie gibt, überwunden werden. „Gerade mit Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie ist unsere Unterstützung für die europäische Filmbranche unentbehrlich. Wir müssen die europäische Kreativität und kulturelle Vielfalt schützen.“, so Sabine Verheyen.

„Die nominierten Filme für den LUX-Publikumsfilmpreis sind immer von hoher künstlerischer Qualität. Sie verdienen unsere Aufmerksamkeit, denn sie berühren das

europäische Publikum auf besondere Weise und regen uns stets zum Nachdenken an. Umso mehr freut es mich, dass alle drei Finalisten aus diesem Jahr auch Oscar nominierte Filme sind.“, teilte die CULT-Ausschussvorsitzende mit. Sowohl „Another Round“, eine dänisch, niederländisch und schwedischen Koproduktion des Regisseurs Thomas Vinterberg, als auch „Collective“, eine Koproduktion aus Rumänien und Luxemburg von Alexander Nanau sind in diesem Jahr für den Oscar als bester fremdsprachiger Film nominiert. Insgesamt haben die LUX-Finalisten dieses Jahr vier Nominierungen. Und auch der dritte Film im Rennen um den LUX-Publikumsfilmpreis „Corpus Christi“, eine Koproduktion aus Polen und Frankreich vom Regisseur Jan Komasa, war im vergangenen Jahr für diesen Oscar nominiert.

„Beide Filme haben den Oscar Gewinn verdient und ich drücke ihnen fest die Daumen! Gleichzeitig wünsche ich mir, dass die Nominierungen auch den LUX-Publikumsfilmpreis mehr in den Fokus rücken. Schließlich entscheidet das europäische Publikum in diesem Jahr zum ersten Mal zu 50% mit, welcher Film am Ende den begehrten LUX-Publikumsfilmpreis erhält. Damit ist es nicht mehr länger nur ein Preis des Europäischen Parlaments, sondern eine Auszeichnung durch alle Europäerinnen und Europäer.“, erklärte Sabine Verheyen.

Noch bis zum 23. Mai können die drei Filme in ganz Europa bei Vorführungen oder online gesehen werden. Solange können das Publikum und die Europaabgeordneten online unter www.luxaward.eu abstimmen und Punkte für die Filme vergeben. Der Gewinnerfilm wird bei der Preisverleihung im Europäischen Parlament am 09. Juni verkündet.